FDP Hersfeld-Rotenburg

KLARE MEHRHEIT FÜR INVESTOREN-KONZEPT!

03.09.2015

Das Therapie- und Gesundheitszentrum soll auf mehreren Etagen u. a. Praxen für Physiotherapie, Osteopathie, Logopädie, Ergotherapie sowie zwei weitere Ärzte beinhalten. Des Weiteren sollen Büroräume für Gewerbe sowie drei Wohnungen zur Verfügung stehen.

"Vorteilhaft für Patienten könnte sich hierbei auch die unmittelbare Nähe zum Bad Hersfelder Klinikum erweisen."

Eine Geschäftsumsiedlung nach Bad Hersfeld. Bis zu 50 neue Arbeitsplätze. Ein guter Kaufpreis und Gewerbesteuereinnahmen, die der Stadt zufließen, sind zudem die wirtschaftlichen Vorteile, die auf der Hand liegen. Profitieren könnte die Stadt auch durch die Senkung der Pflegekosten auf der Ost-Seite des Areals und durch eine bessere Auslastung des Parkhauses im Schilde-Park, da ca. 50 feste Stellplätze benötigt werden.

"Die Belebung dieses Bereiches hat zudem eine Strahlkraft bis ins Stadthaus und der Bad Hersfelder Innenstadt, da die Wege für Mitarbeiter, Kunden und Patienten (z. B. in der Mittagszeit) kurz sind."

Bei der Betrachtung der Baupläne stellten die FDP-Stadtverordneten außerdem fest, dass das Nutzungskonzept auch städtebaulich optimal zum Standort passt.

"Die Immobilie verdeckt die benachbarten Gebäude nicht und fügt sich architektorisch sehr gut in den Schilde-Park ein. Aufgrund bisheriger Erfahrungen an anderen Standorten, ist dies ein sehr wichtiges Anliegen der FDP."

Ein Therapie- und Gesundheitszentrum im Schilde-Park wäre eine große Bereicherung für Bad Hersfeld. Aber zur Umsetzung ist zunächst auch hier wieder eine klare Mehrheit in der Stadtverordnetenversammmlung notwendig.

Die FDP-Stadtverordneten werden dem Projekt daher am 24.09.2015 ihre Zustimmung

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-hersfeld-rotenburg.de/?p=80

geben und rechnen diesmal mit einer sachlichen Diskussion und einer großen parteiübergreifenden Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://fdp-hersfeld-rotenburg.de/?p=80